



Trucks der besonderen Art gab es 2015 unter anderem bei der Gewerbeschau zu bestaunen.

Foto: Igo/Archiv

# Gewerbeschau soll Region stärken

**WIRTSCHAFT** Das Werbedreieck plant eine Großveranstaltung für Laaber, Deuerling und Brunn. Die Verantwortlichen hoffen auf mehr als 30 Dienstleister.

VON DANIEL GERADTZ, MZ



Neujahrsempfang: Die beiden Vorstände Claudia Wagner (l.) und Julia Tiefenbach-Kuhn (r.) mit dem Referenten Prof. Dr. Wolfgang Wiegard Foto: Geradtz

**LAABER.** Es war der dritte Neujahrsempfang des „Werbedreiecks Laaber-Deuerling - Brunn“, der am Wochenende in der Grundschule Laaber stattfand. In der Sporthalle versammelten sich viele Vereinsmitglieder und Gäste, um einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr zu erhalten und den Vortrag des ehemaligen Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Wolfgang Wiegard zu hören. Er referierte über das Thema „Vermögensbildung und private Altersvorsorge in Zeiten des Nullzins“.

„Ich werde ihnen skizzieren, wie die deutschen Haushalte sparen. Sie sparen meiner Meinung nach falsch“, lautete Wiegards Einschätzung. Von den 5,4 Billionen Euro des Geldvermögens der Bundesbürger sind laut dem emeritierten Wirtschaftsprofessor 39 Prozent als Sichteinlage angelegt oder in Form von Bargeld bei Seite geschafft. So bringen sie nur eine geringe Rendite. Wiegard hält Unternehmensbeteiligungen in Form von Aktien oder breitaufgefächerten Fonds für die bessere Anlagestrategie.

## Wiegard: Sparen fürs Alter

Aktien werfen laut dem Monatsbericht der Bundesbank aus dem vergangenen Oktober eine durchschnittliche jährliche Rendite von gut acht Prozent ab. Nur zehn bis maximal 13 Prozent des Geldvermögens sei in Deutschland so angelegt. Wer langfristig Geld übrig habe, sollte es in einer solchen Form

anlegen, schließlich sei der Ertrag größer, je langfristiger die Anlage geplant sei, so Wiegard. Er empfiehlt Zeiträume zwischen zehn und 30 Jahren.

Er bezeichnete es als unabdingbar in der heutigen Zeit, auch privat für das Alter vorzusorgen, denn die Lebenserwartung würde stetig steigen. „Wir müssen viel Sparen, um unseren Lebensstandard halten zu können.“

Den nicht aufzuhaltenden demografischen Wandel stellte auch Bürgermeister Hans Schmid dar: Nachdem die Gemeinde 2010 zwölf Bewohner mit einem Alter über 90 Jahren zählte, waren es 2016 bereits 26 Personen.

Für den Markt war 2016 auch in anderer Hinsicht ein Rekordjahr: Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer stiegen massiv an. Von 541 000 Euro auf 891 000 Euro – das entspricht einem Zuwachs von knapp 65 Prozent. „Wir sind alle bestrebt, Gewerbeflächen zuzuweisen, sodass das Wirtschaftswachstum nicht zu einem Stillstand kommt“, so der Bürgermeister.

Sein Amtskollege Karl Söllner aus Brunn ergänzte: „Wir müssen schauen, dass wir die Gewerbeflächen nicht nur auszuweisen, sondern auch ansiedeln.“ Er sprach davon, dass der geplante Ausbau der Autobahn 3 dem westlichen Landkreis zugute kommen würde. Früher habe man westlich der Donau weit abgelegen. Das sei heute nicht mehr und in Zukunft noch weniger stark ausgeprägt.

## Vorstandsposten wird neu besetzt

Auch Werbedreiecks-Vorständin Julia Tiefenbach-Kuhn blickte positiv auf die Vergangenheit zurück. Zwischen 2014 und 2016 konnte die Vereinigung zehn neue Mitglieder gewinnen. „Und sieben Werbedreiecks-Babys zwischen 2013 und 2017“, merkte sie lachend an.

Im Vorstand wird es in diesem Jahr Veränderungen geben. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wird Claudia Wagner nicht mehr für den Posten des Vorstands kandidieren. Eine Periode und somit drei Jahre war sie im Amt.

## DAS WERBEDREIECK

- **Das Werbedreieck** Laaber - Deuerling - Brunn ist ein Gewerbeverband, dem 62 Mitglieder angehören.
- **Die Vereinigung** wurde im November 2008 gegründet und verbindet Selbstständige aus den Bereichen Handel, Handwerk, Industrie und den Freien Berufen.
- **Als Untergruppierung** wurde 2011 der Netzwerkkreis „Im Westen viel Neues“ gegründet. Er ist nicht nur für Unternehmer aus dem westlichen Landkreis geöffnet.
- **Neben der Vernetzung regionaler Firmen** unterstützt das Werbedreieck auch soziale Zwecke.
- **Der Erlös** aus dem Neujahrsempfang ging an die Seniorengruppe „Vergiss mein nicht“.

„Ich würde es gerne weitermachen, aber unsere Firma ist gewachsen“, begründete sie ihren Ausstieg. Für ihren Posten wird voraussichtlich Robert Mehlin, Geschäftsführer der Laaberer Firma Rometec, kandidieren.

Wie zuletzt 2015 wird das Werbedreieck in diesem Jahr wieder eine Gewerbeschau ausrichten. Die Ausstellung wurde damals vom „Hamburger Fischmarkt on Tour“ begleitet. „Dieses Mal wird es etwas anders ablaufen. Wir haben zwei Varianten, müssen uns noch einmal besprechen“, kündigte Tiefenbach-Kuhn an. Auch zum Termin und Ort wollte sie noch keine Angabe machen. Noch würden zu viele Fragezeichen hinter dem Konzept stehen, um es verkünden zu können. Dennoch sind sich die Verantwortlichen sicher, dass sie eine weitere Gewerbeschau organisieren können. 2015 präsentierten sich über 30 regionale Dienstleister und Aussteller. In diesem Jahr soll die gleiche Größenordnung erreicht werden.

## EINDRÜCKE DES ABENDS



➤ **Willibald Hogger:** „Trotz des negativen Beginns, als er die Gründe für die Niedrigzinsphase nannte, hat der Vortrag ein positives Ende genommen. Prof. Wiegard hat ein großes Fachwissen. Sein Vortrag war sehr überzeugend“, so der stellvertretende Landrat.



➤ **Stephan Paulus:** „Wir haben das gehört, was auch wir immer wieder predigen. Doch leider ist die Aktienkultur in Deutschland nicht stark ausgeprägt. Es macht immer wieder Spaß, Prof. Wiegard zuzuhören“, sagte der Vorstand der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz.



➤ **Karl Söllner:** „Das Werbedreieck hat sich in den neun Jahren seines Bestehens etabliert und sich einen guten Ruf erarbeitet. Unter den Unternehmern der drei Gemeinden ist ein richtiges Wir-Gefühl entstanden“, fand der Bürgermeister der Gemeinde Brunn.



➤ **German Sperlich:** „Ich habe zum wiederholten Male einen Vortrag von Prof. Wiegard gehört. Ich teile seine Ansichten zu den Anlagestrategien“, erklärte der Mitarbeiter des Landratsamts für die Sachgebiete Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz. Fotos: mxg